

2223. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Terror in Berlin? (8)

Ich bekam die Ansicht mitgeteilt, daß kein 40-Tonnen-Laster gefahren in den Weihnachtsmarkt gefahren sein konnte:



Aus dem sogenannten "Dash cam Video" geht eindeutig hervor, dass der Truck links des linken vorderen Tannenbaums passierte. Ebenfalls Fakt: Die Bude an der linken Ecke am Eingang steht unversehrt. Ergo: Durch diese Gasse ist NIE ein 40-Tonnen-Laster gefahren. Es ist schlichtweg ein Ding der Unmöglichkeit. Selbst in Schritt-geschwindigkeit nicht machbar! Wende-kreis, Massenträgheit, Geometrie etc. sind unvereinbar mit dem Märchen. Alleine der gezogene Auflieger hätte zwangsläufig die erste Bretterbude umreißen müssen. Zur Erinnerung: Ca. 18 Meter Fahrzeuglänge, 2,55 Meter Breite, 4 Meter Höhe! Nebenbei beträgt der Bremsweg eines solchen Gefährtes bei 50 km/h gute 60 Meter (siehe Wikipedia und zahllose andere Quellen) ...

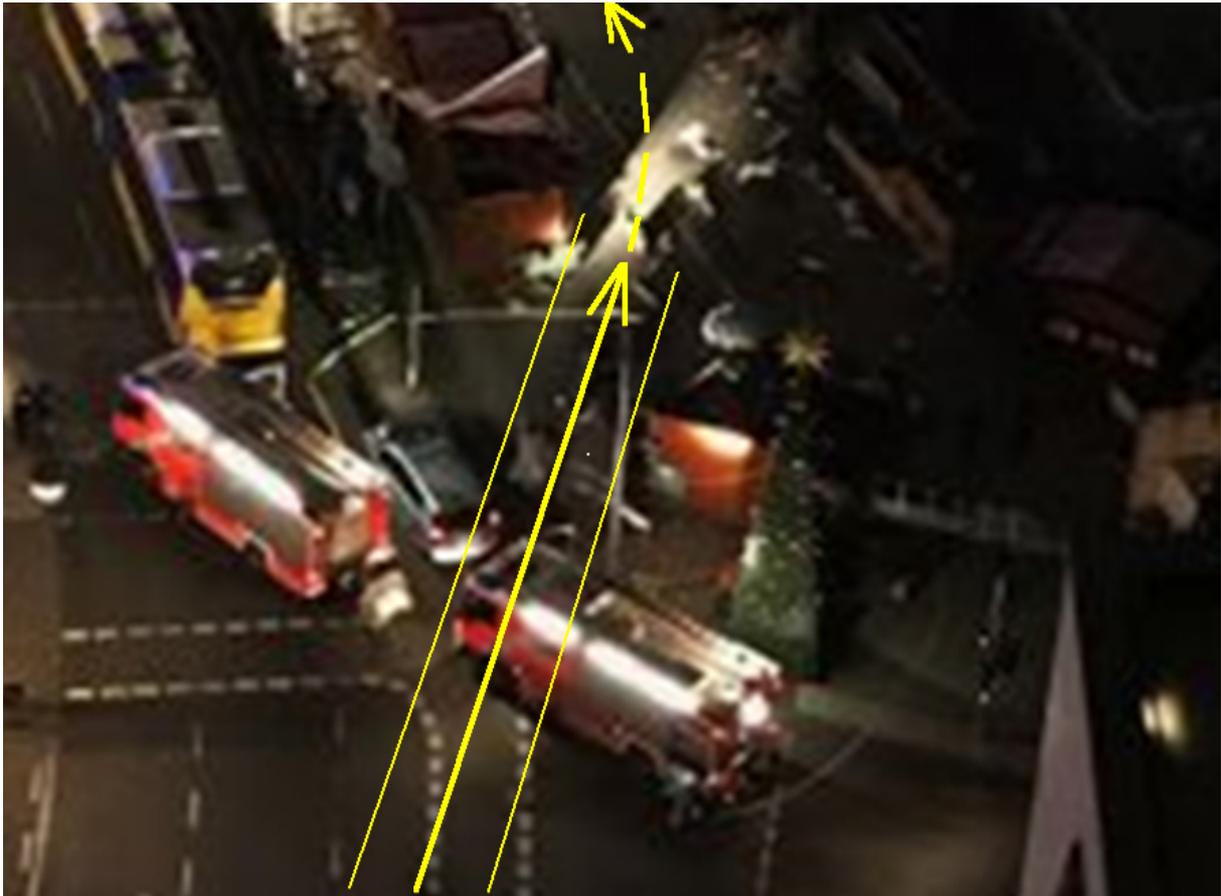


Zugegebenermaßen sieht die Einfahrtstelle sehr eng aus – vor allen Dingen von oben. Und der *Gladio*-Fahrer müsste ein absoluter Profi gewesen sein. Wenn er beim Beginn des Weihnachtsmarktes (bei ca. 60 km/h) abgebremst hätte, wäre er bei der angegebenen Strecke von 50 bis 80 Metern¹ ungefähr dort zum Stehen gekommen, wo er letztendlich stand (s.u.).



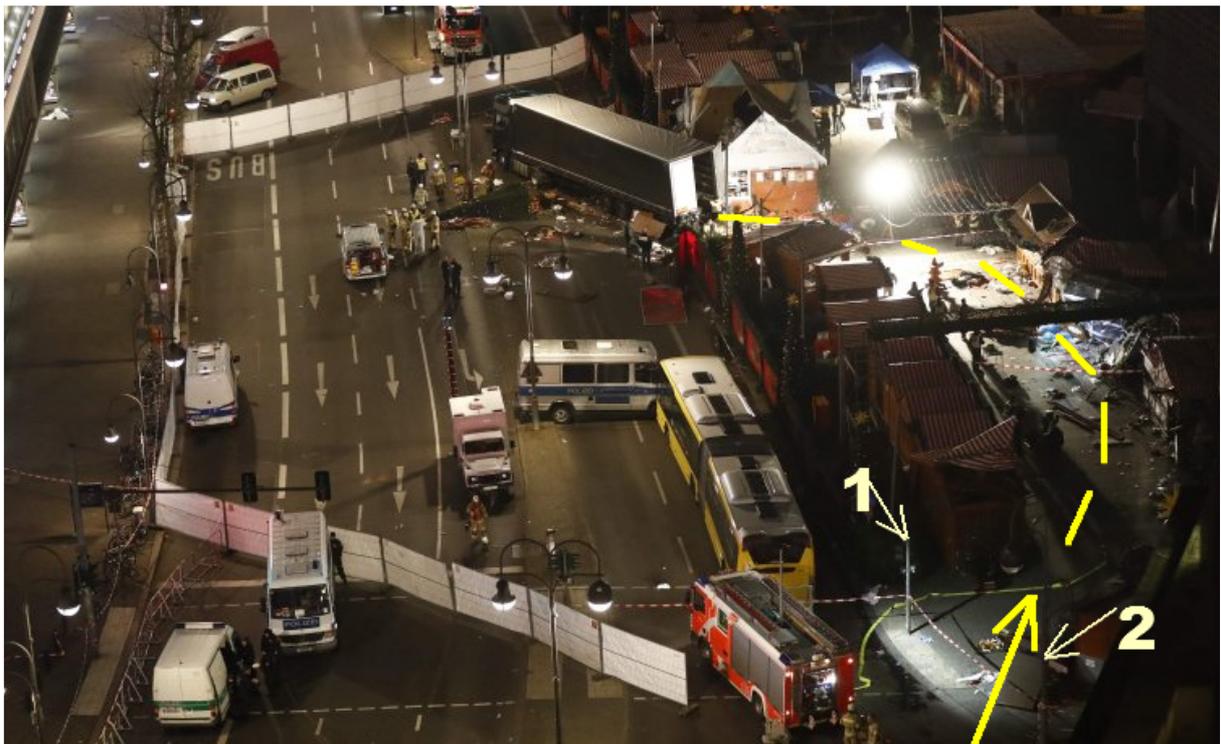
(<http://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2016/12/kein-haftbefehl-gegen-verdaechtigen-wegen-anschlag-breitscheidplatz.html>)

¹https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_den_Berliner_Weihnachtsmarkt_an_der_Ged%C3%A4chtniskirche



(Ausschnitt vom Bild oben. Man orientiere sich an der Breite der Feuerwehrrwägen.)

Folgende Aufnahme ist besser: man orientiere sich an der Breite des Feuerwehrrwagens (255 cm). Die Länge (ca. 7 m) desselben entspricht ungefähr dem Abstand zwischen 1 (Stange, Fußgängerampel) und 2 (Straßenlampe).



(http://cdn1.spiegel.de/images/image-1086544-860_poster_16x9-knqb-1086544.jpg)



(Ausschnitt von oben)

Auf den nachfolgenden Ausschnitten kann man deutlich die beidseitigen Schäden sehen:



(Ausschnitt von oben)



Tatsache ist, daß der Terror-LKW nicht, wie vielfach beschrieben von der Kantstraße (s.u.), sondern nur von der Hardenbergstraße gekommen sein konnte. Dies zeigen die Beschädigungen. Daß der Name "Hardenberg" in Zusammenhang mit einem *Gladio*-Terroranschlag fällt, ist wieder einmal typisch. Karl August von Hardenberg, nach dem diese Straße benannt ist,² war ein verdienstvoller preußischer Staatsmann (1750-1822). Er ist verwandt



(<http://www.20min.ch/diashow/193675/193675-e921d2da81437e8f77ad33fd3a53850c.jpg>)

² <https://de.wikipedia.org/wiki/Hardenbergstra%C3%9Fe>

mit Georg Friedrich Philipp von Hardenberg³ – Novalis. Der große Dichter der Romantik – so Rudolf Steiner – war die Reinkarnation von Elias, Johannes dem Täufer und von Raffael.⁴ Johannes der Täufer steht wiederum in einem direkten Zusammenhang mit Weihnachten.⁵

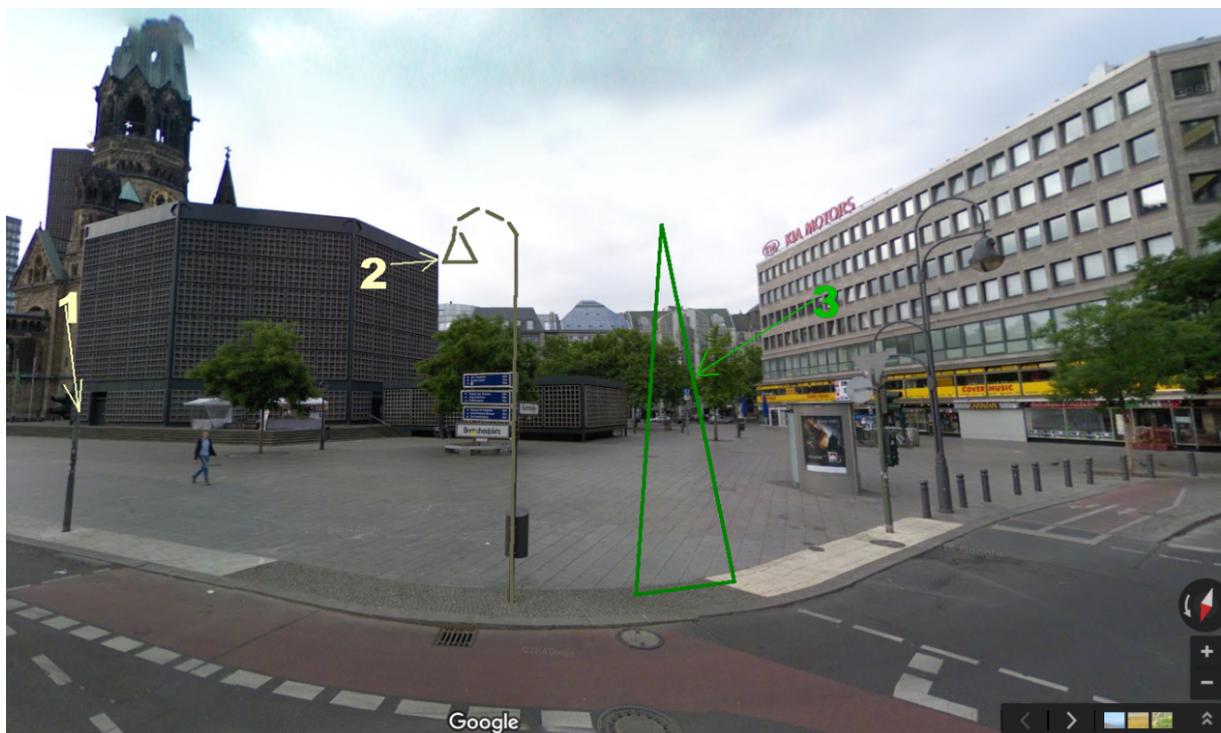
Rudolf Steiner sagte über Novalis:⁶
Dieser junge Mann, der mit neun- und zwanzig Jahren den physischen Plan verlassen hat und der dem deutschen Geiste mehr gegeben hat als hundert und tausend andere, er hat ein Leben gelebt, das eigentlich die Erinnerung war an ein vorhergehendes. Durch ein ganz bestimmtes Ereignis wurden die spirituellen Erlebnisse früherer Inkarnationen herausgetrieben, stellten sich vor die Seele hin und flossen in zarten, rhythmisch wogenden Gedichten aus dieser Seele heraus.



(Bild: wikipedia⁷)

Zurück zur Berliner Hardenbergstraße. Anhand obiger Bilder habe ich zur Orientierung 1 (Stange, Fußgängerampel), 2 (Straßenlampe) und 3 (Weihnachtsbaum links) auf einem Bild vom *google street view* (Juni 2008) markiert:

(Fortsetzung folgt.)



³ Siehe Artikel 928 (S, 2, Anm. 2)

⁴ Siehe Artikel 928

⁵ Siehe Artikel 928

⁶ GA 108, 26. 10. 1908, S. 116/117, Ausgabe 1986 (siehe auch Artikel 928)

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_den_Berliner_Weihnachtsmarkt_an_der_Ged%C3%A4chtniskirche